



Im Anschluss an eine Jagd im niedersächsischen Grasberg (LK Osterholz) ist es am Freitagnachmittag zu einem tödlichen Unfall gekommen. Nach bisherigem Ermittlungsstand von Polizei und Staatsanwaltschaft schoss ein 35-jähriger Däne einem zehn Jahre älteren Landsmann beim Hantieren mit einer Langwaffe in die Brust.

Der 45-Jährige verstarb auf dem Weg ins Krankenhaus. Die beiden Dänen weilten auf Einladung eines Jagdpächters aus dem Kreis Osterholz in Deutschland. Der Leichnam des Verstorbenen wird am Montag durch die Gerichtsmedizin in Hamburg obduziert. Gegen den Schützen wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung eingeleitet.

Quelle Polizei Verden/Osterholz